

Herr Radke bedankte sich für den umfangreichen Bericht der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten der Stadt Sankt Augustin und begrüßte Frau Isabella Praschma-Spitzreck und Frau Gisela Albrecht.

Herr Willnecker fragte in Bezug auf die Einrichtung einer Gesamtschule nach, welcher Schul-Standort aus Sicht der Verwaltung leichter barrierefrei gestaltet werden könne. Herr Gleß teilte mit, dass im Rahmen des Leitbildes „barrierefreie Stadt Sankt Augustin“ aus dem Stadtentwicklungskonzept Sankt Augustin 2025 im Laufe der nächsten Jahre sukzessive alle städtischen Einrichtungen soweit als möglich barrierefrei gestaltet werden sollen.

Frau Praschma-Spitzreck beantworte Verständnisfragen bezüglich der barrierefreien Wahlen. Weiterhin teilte Herr Parpart auf Nachfrage mit, dass bezüglich des geplanten barrierefreien Umbaus des Gebäudes Markt 71 (Ärztehaus) der Vertreter der Eigentümergemeinschaft schriftlich um entsprechende Genehmigung der Maßnahme gebeten worden ist. Eine Rückantwort hierzu steht noch aus.

Auf Nachfrage von Frau Schulenburg bezüglich der fehlenden Tagespflegeplätze erfolgte durch Herrn Parpart der Hinweis, dass der Ausschuss bereits in seiner Sitzung am 04.06.2008 den Beschluss gefasst hat, vorsprechende Investoren darauf hinzuweisen, dass neben der stationären Pflege auch Kurzzeit-/Tagespflege, betreutes Wohnen und Räumlichkeiten für einen ambulanten Anbieter bei Neubaumaßnahmen realisiert werden sollen.

Frau Albrecht bedankte sich ausdrücklich bei der Verwaltung für die Unterstützung der Arbeit der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten.

Herr Radke dankte im Namen des Ausschusses für den umfangreichen und detaillierten Bericht und wünschte den vom Rat neu bestätigten ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten weiterhin viel Freude bei ihrem wichtigen Einsatz für behinderte Menschen.